

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

338 (7.12.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Erstes Blatt.

Mittwoch den 7. Dezember

(Folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung. Aufgebot.

3.2.

Nr. 32281. Der Goldwaarenfabrikant Bernhard Herz in Kopenhagen, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Bielefeld in Karlsruhe, hat das Aufgebot des Mantels der bad. 4%igen Prämien-Obligation von 1867 Serie 1251 Nr. 62527 zu 100 Thaler beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 3. Februar 1903, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hier, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 26. November 1898.

Rabenberger,

Gerihtsreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 7. Dezember, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-saale

Vortrag des Herrn Dr. Georg Huth, Privatdocent an der
Universität Berlin-Charlottenburg,

über

„Reise nach Ost-Sibirien und Rußlands Absichten und
Ansichten in Ostasien.“

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Maßregeln ergriffen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1898.

Der Vorstand.

Elisabethenverein. Bekanntmachung.

3.2. Seit kurzem hat der Elisabethenverein eine Krankenpflegestation in der Südstadt, Bahnhofstraße 4, errichtet und mit 2 Schwestern des badischen Frauenvereins besetzt.

Bei der großen, stets zunehmenden Ausdehnung der Stadt macht sich das dringende Bedürfnis geltend, außer dem Ludwig-Wilhelm-Krankenheim und der Station des städtischen Fräuleinbauhauses einen dritten Ort zu haben, von wo aus die Pflegerinnen, ohne zu großen Zeitverlust durch weite Wege ihre Thätigkeit ausüben und wo sie in Krankheitsfällen rasch gefunden und gerufen werden können.

Wie es schon bisher sich bewährt und als segensreich bewiesen hat, so ist auch auf der neuen Station zur Erleichterung und Bequemlichkeit der pflegebedürftigen Kranken die Einrichtung der Pflegeabonnements getroffen worden, und der Elisabethenverein hegt den lebhaften Wunsch, damit vielen durch Krankheit heimgesuchten, alleinstehenden Persönlichkeiten oder auch Familien freundlich dienen und Hilfe leisten zu können. Die Schwestern übernehmen Kranken- und Wöchnerinnenpflege und es ist das eifrigste Bestreben des Vorstandes, gut geschulte und bewährte Pflegerinnen hinaus zu senden.

Die erstmalige Anmeldung zum Abonnement hat immer, persönlich oder schriftlich, auf der Schwesternstation der Südstadt, Bahnhofstraße 4, zu geschehen, wo die Hausmutter sie entgegennehmen und einschreiben wird. Die Bitte um eine Pflegerin kann jedoch sowohl an die Frau Oberin des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims, als auch an die Hausmutter der Station, Bahnhofstraße 4, gerichtet werden, und zwar für die Straßen westlich der Karl-Friedrichstraße an die erstgenannte, östlich und südlich derselben an die letztgenannte Anstalt. — Die Vereinsleitung wird bemüht sein, jedem mündlichen oder schriftlichen Gesuch möglichst bald zu entsprechen.

Das jährliche Abonnement beträgt 6 M. und kann ganz oder zur Hälfte gleich bei der Anmeldung bezahlt oder später in halbjährlichen Raten durch den Verein erhoben werden. Wenn mit der Anmeldung zum Abonnement zugleich die Hilfe einer Krankenpflegerin verlangt wird, so ist wenigstens die Hälfte des Betrags mit 3 M. sofort an die Hausmutter zu entrichten. Die Pflegedienste der Schwestern und die Bedingungen, unter welchen sie ihre Thätigkeit den Kranken und Leidenden widmen, sind durch ein Statut geregelt, das allen Denen, die für sich oder ihre Angehörigen die Pflege der Schwestern in Anspruch nehmen, eingehändigt wird.

Sollten die jetzt vorhandenen Pflegekräfte zur Befriedigung der Nachfragen nicht ausreichen, so ist eine Vergrößerung der Station in Aussicht genommen.

Es möge denn das neue Schwesterheim des Elisabethenvereins unter Gottes Schutz und im Geiste christlicher Liebe arbeiten und vielen Bedürftigen und Leidenden Handreichung thun und zum Segen werden.

Das Komitee.

Waisenhaus. — Bitte.

3.2. Beim Herannahen des heiligen Weihnachtsfestes gedenken wir auch dieses Jahr unsern Pflanzlingen — zur Zeit 42 — eine Christbescherung zu veranstalten und wenden uns zu diesem Zweck an die so oft bewährte Mithätigkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der herzlichsten Bitte, uns dies durch Spendung von Liebesgaben zu ermöglichen.

Zur Entgegennahme sind die Unterzeichneten sowie Hausvater Fischer gerne bereit.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

Wöckh, Stadtrat.

Finckh, Direktor.

Josef, Privatier.

Kraemer, Bürgermeister.

Weß, A., Stadtrat.

Kapp, Stadtvater.

Dr. Binz, Stadtrat.

Doering, Stadtrat.

Haber, Stadtvater.

Kirsch, Oberrechnungsrat.

Ludwig, Stadtrat.

Oertel, H., Stadtvater.

von Seyfried, Hofrat.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 theilweise sehr großen Zimmern, Veranda, Keller, Holzspeicher und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist gut in Stand gehalten. Auf Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Hinterhauses.

— Amalienstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern und Zugehör, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— Ettlingerstraße 19 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.3. Friedenstraße 16 ist im 2. Stock eine schöne, bequem eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarden und Kellern wegen Wegzug auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Georg-Friedrichstraße und Gerwigstraße sind noch zwei Wohnn. a 3 und 4 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Bernhardstraße 7, parterre.

— Georg-Friedrichstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. per. sogleich.

— im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer u. per. sogleich zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 28 oder Kronenstraße 88 im Laden.

— Gerwigstraße 39 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. sonstigem Zugehör (Gaseinrichtung) sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Braun daselbst.

— Hebelstraße 19 ist der 4. Stock von 6 Zimmern nebst reichem Zugehör auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im Laden.

*8.7. Jollystraße 5, Neubau, sind 2 Wohnungen von je 7 Zimmern, Bad, Mansarden, Keller, Veranda und Garten zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112.

— Jollystraße 8 (Neubau), verlängerte Kurvenstraße, sind 2 Wohnungen von je 7 Zimmern, Bad und Zugehör, Veranda, sowie Gartengenuss sofort zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14, parterre.

— Kaiser-Allee 77a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Kriegstraße 89 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Garten und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

— Morgenstraße 43 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— Rechtenbacherstraße 21 ist auf 1. April eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags.

— Rintheimerstraße 12 ist eine freundliche, gesunde Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu dieser Wohnung können große Räume zu Werkstätten u. billig abgegeben werden. Näheres Gerwigstraße 27.

— Schwimmschulstraße 7 (Neubau) sind Wohnungen von je 4 und 2 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 5, parterre.

Kaiserstrasse 153

ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 5 oder 7 Zimmern nebst reichl. Zubehör per sofort oder 1. April k. J. zu vermieten.

Lessingstrasse 51

sind 3 Zimmer-Wohnungen, sofort oder später bezugsbar, zu vermieten. Näheres bei Franz Hele, Klauvrechtstrasse 11.

Karlstrasse 90

2 Wohnungen (2. und 4. Stock), je 5 geräumige, schön ausgestattete Zimmer mit Zugehör, für sofort oder später zu vermieten. Näheres bei

A. Weber, Karlstrasse 90.

Wohnung zu vermieten.

— Sofort oder auf April sind Klauvrechtstrasse 13 2 Stock von je 5 großen Zimmern, Bad, geschlossener Veranda, Balkon und sonst allem reichlichen Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Herrschaftswohnung,

Karlstrasse 66, von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstrasse 66 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung,

Ademiestrasse 40, von 6—8 geräumigen Zimmern nebst Badeeinrichtung und reichlichem Zugehör ist auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Rechtsanwalt Otto Grumbacher.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 2 auch 3 Zimmern nebst Zugehör ist Verlegung halber sofort zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstrasse 11.

Marienstrasse 92

ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller sowie Antheil am Trockenraum, auf so gleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstrasse 52, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Mathystrasse 4 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, Veranda und reichlichem Zugehör, 4. Stock sofort, 3. Stock auf 1. April, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

*104. Westendstrasse 55 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und reichlichem Zugehör sofort oder später u. auf 1. April die Parterrewohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Bernhardstrasse 11

ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, Mansarden sofort billig zu vermieten. Freie Aussicht auf den Kirchenplatz. Zu erfragen daselbst.

Zur gefl. Beachtung.

An den kommenden Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft außer den üblichen Stunden von 8 bis 9 Uhr und 11 bis 12 Uhr auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Julius Dehn Nachfolger,

Karlsruhe, Zähringerstrasse 55.

Zur**Weihnachtsbäckerei**

empfehle:

I ^a Ungliser Mandeln	per Pfd.	95 Pfg.
I ^a Haselnüsse	" "	65 "
I ^a Citronat u. Orangeat	" "	70 "
I ^a Kaisermehl	" "	18 "
garantirt reinen Honig	" "	80 "
garantirt reinen Honig bei 5 Pfd.	" "	75 "

sowie sämtliche andere Artikel.

A. Baumann Nachf.,

Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

P.S. Mandeln und Haselnüsse werden auf Wunsch gemahlen.

!! Weihnachtsbäckerei !!**Sämmtliche Backartikel**

in nur I^a Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt

Aug. Lösch Nachf.,

Ecke Kaiser- und Adlerstrasse.

Der grösste Fortschritt im Waschverfahren ist das berühmte MINLOS'sche Waschlupver

genannt **Lessive Phénix**
nach dem Patent J. Picot, Paris.

In den bedeutendsten Frauenzeitungen besprochen und sehr empfohlen. Keine Seife, weder in Stücken noch in Pulverform (Seifenpulver), darf gleichzeitig mit Lessive Phénix angewandt werden, dieselbe giebt bei einfachstem, schonendstem, schnellstem und billigst denkbarem Waschverfahren eine blendend weisse und vollständig geruchlose Wäsche.

Prämiirt mit mehr als 40 Medaillen und anderen Auszeichnungen.

Zu haben in Karlsruhe bei H. Baumann, Julius Dehn Nachfolger, M. Hofheinz, J. Lösch, Emil Lorenz, Franz Mayer, Otto Mayer, Victor Merkle, Gustav Müller, Eugen Neumann, H. Rothweiler, Albert Salzer, A. v. Venrooy, Carl Hager, Aug. Lösch Nachfolger, R. Blas, Fritz Leppert, Fritz Neck, W. L. Schwaab, Adolf Schwindke, Carl Roth; in Belierheim bei C. H. Meyer.

Sonntags ist mein Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

Sonntags ist mein Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

5.4.

Dir. Geo Schmidt,
Naturheilpraktiker,

wohnt **Waldstrasse 20,** neben
dem Colosseum.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.



Schaum-Weine

von

Matheus Müller, Eltville,
feinste Qualitäten,
empfiehlt ab meinem hiesigen
Lager oder ab Eltville zu
Originalpreisen

G. Hartung,

Generalagent,
Blumenstrasse 5.
Telephon 533.

Max Homburger,

Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30
(kein Laden).

Hauptfiliale
124a Kaiserstrasse 124a.

Feinstes Specialgeschäft zum Flaschenweisen
Einkauf von

**Flaschenweinen,
Schaumweinen,
Krankenweinen,
Südweinen,
Spirituosen,
Cognac,
Liqueuren,
Punschessenzen,
Fruchtsäften.**

Annahme von Bestellungen für das
Hauptgeschäft.

Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30
(kein Laden)

und 26.21.

124a Kaiserstrasse 124a.

Kaiser-Sekt

per Flasche M. 1.50
empfiehlt

Gustav Rössler,

Bähringerstrasse 98, gegenüber dem Rathhaus.
NB. Bei Abnahme ganzer Kisten Gr. Preis.

Suchard Cacao,

offen gewogen und in 5 Pfd.-Dosen empfiehlt

G. Cartharius,
Karlstrasse 13a.

„Zaren-Thee“

(Patentamtlich eingetragen, Spezial-Marke).

Nur sorgfältigst ausgewählte Thee-Sorten.

Russische Geschmacks-Richtung.

No. 1 Zaren-Thee M. 2.—	No. 4 Zaren-Thee M. 3.60
„ 2 „ „ 2.40	„ 5 „ „ 4.—
„ 3 „ „ 3.—	„ 6 „ „ 5.—

No. 7 Zaren-Thee M. 6.—
per Pfund = 500 gr. netto in luftdichten Staniol-Packeten.

Probe-Packete à ¼ Pfd. Inhalt ohne Preis-Erhöhung.

J. Lösch's Thee-Lager,

Herrenstrasse 35.

30.27.

Spanische Orangen.

Messina-Citronen.

Muscata-Datteln.

Almeria-Trauben.

Malaga-Trauben.

Mandeln.

Haselnüsse.

Tafel-Feigen.

empfehl in
frischer, schöner
und
hochfeiner Waare

L. Lauer,
Grossh. Hofl.,
2.2. Nachfolger,
Akademiestrasse 12.

Tuchreste

zu außergewöhnlich billigen Preisen, besonders für Schneider sehr passende Coupons,
empfiehlt

W. Wolf jr., Tuchabteilung,

8.8.

Kaiserstrasse 82a, Eingang Lammstrasse.

Knaben-Anzüge,

gestricke, beste und bewährteste Fabrikate,

Cheviot-Anzüge,

Paletots, Blusen,

gestricke u. Cheviot-Hosen

mit 10% Rabatt.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

2.2.



Mit Recht wird F. Wolff & Sohn's Odonta-Zahnwasser jedem andern Präparat vorgezogen, da es einen wirklich feinen, äusserst angenehmen Geschmack hat und zur Pflege des Mundes wie Erhaltung der Zähne ein Mittel von ganz hervorragender Wirksamkeit und bis heute noch unübertroffen ist.

**Passende
Weihnachtsgaben
für Herren.**

Fertige Hemden

in jeder Weite, per Stück W. 3.50,
1/4 Dbd. W. 10.— bis zu den feinsten
Nouveautés, in Piqué und gestickt.

Hemden nach Maass

unter Garantie für tadellosen Sitz
und Ausführung.

Normalwäsche

in Wolle, Halbwole und Ketten-
Zwit.

Solldeste u. dauerhafteste Qualitäten.

Einsätze,

glatt, Falten, Piqué, bestickt.

**Kragen, Manschetten,
Vorhemden.**

Grosse Auswahl in
**Chemisetten- und
Manschetten-Knöpfen.**

Franz Tauer,

4.3. Kaiserstrasse 112.

Kinderfädel

empfiehlt in solider Waare zu billigen
Preisen

3.2. **Ph. Nagel,**

Kaiserstrasse 33,
gegenüber der technischen Hochschule.

6880

Wilh. Schutz & Cie., Photographen,

Erbprinzenstrasse 3,

bitten, Weihnachtsaufträge bald aufgeben zu wollen.

Vergrosserungen bis zur Lebensgrösse.

Aquarelle ♦ Pastelle,

sowie jedes gewünschte Verfahren und Grösse in bekannt künstlerischer Ausführung.

Mässige Preise.

Prompte Bedienung.

Karlsruhe.

Mittwoch den 7. Dezember 1898

I. Abonnements-Konzert

des **Grossh. Hof-Orchesters**

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saal der Festhalle,

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl,**
unter gefälliger Mitwirkung

der Frau **Henriette Mottl,** des Fräulein **Marie Tomschik,**
der Herren **Hermann Rosenberg** und **Martin Philler,**
sowie eines **gemischten Chores.** (Die Damen des Hoftheater-
chors, die Herren der Liederhalle und 300 hiesige Sängern
und Sänger.)

PROGRAMM.

- 1) Hirtenmusik aus dem „Weihnachts-Oratorium“ J. S. Bach.
- 2) Cantate „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ J. S. Bach.
(bearbeitet von F. Mottl).
- 3) Symphonie militaire (G-dur) Jos. Haydn.
- 4) Variationen über ein Thema von Haydn (Choral St. Antoni) J. Brahms.
- 5) „Te deum“ für Chor, Soli u. Orchester Anton Bruckner.
(Erste Aufführung mit Orchester.)

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

Abonnementspreise für sechs Konzerte:

Saal, nummerirt, I. Abtheilung . . . 20 M.	Untere Gallerie, nummerirt, I. Abth. 20 M.
„ „ „ II. „ . . . 16 M.	„ „ „ II. „ . . . 16 M.
Balkon, nummerirt, I. Reihe . . . 18 M.	Gallerie, nummerirt „ . . . 10 M.
„ „ „ II. „ . . . 14 M.	

Einzelpreise:

Saal, nummerirt, I. Abth. 4.50 M.	Untere Gallerie, nummerirt, I. Abth. 4.50 M.
„ „ „ II. „ 3.50 M.	„ „ „ II. „ 3.50 M.
Balkon I. Reihe 4.— M.	Gallerie, nummerirt „ 2.— M.
„ II. „ 3.— M.	Saal, nicht nummerirt 1.50 M.
	Gallerie, nicht nummerirt . . . 1.— M.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn **Hugo Kunz** (O. Laffert's Nachf.), Kaiserstrasse 114, und an den Abendkassen; für nicht nummerirte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert** (Ritterstrasse), **Hans Schmidt** (Rondellplatz) und Stadtgarten-Einnehmer **Friedrich.**

Alle Eintrittskarten, einschliesslich der Abonnementskarten, sind ohne Ausnahme abzugeben; der Eintritt ohne Karte wird nicht zugelassen.

Diener, die ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben in den Garderoben zu warten.

Eingang für alle geraden Nummern rechts (Garderobeanbau, Stadt-Seite).

Eingang für alle ungeraden Nummern links (Stadtgarten-Seite).

Das Hauptportal bleibt geschlossen.

Generalprobe Mittwoch den 7. Dezember, Vormittags halb 11 Uhr. Karten hierzu à 1,50 M. sind an der Kasse zu haben (Garderobeanbau, Stadt-Seite).

Programme mit Text sind an der Abendkasse à 10 Pfg. zu haben.

2.2.

Panorama Festhalleplatz.

Eintrittspreis bis zur Auswechslung des **Colossal-Mundgemäldes**
„Schlacht bei Orleans“ für

Erwachsene	50 Pfennig,
Kinder und Militär	25 „
Duwendarten und Gesellschaften	billiger.

Damen- und Kinder-Hüte

der vorgerückten Saison wegen zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

M. Duvigneau,

Herrenstraße 20.

Trauer-Hüte stets vorräthig.

3.3.

Korbwaaren-Ausverkauf.

Wegen baulicher Veränderung setze ich mein Lager, bestehend in

Korbwaaren, Korbmöbeln, Kinderwagen, Kinderstühlen, Puppenwagen u. s. w.,

einem **vollständigen Ausverkauf** aus und gewähre

bei **Bar-Einkäufen**

10% Rabatt.

Fr. Biffel, Korbwaarenfabrikant,

Ludwigsplatz 40a.



7.2.

3.3.



Wilh. Weiss,

gegründet 1815,

Kassenschränke,

prämiirt Karlsruhe, Strassburg.

Stahlpanzerkassen. — Auspanzerung ganzer Gewölbe. Safes, feuerfeste Thüren, Werthgelasse, Kassetten etc.

Ständiges reichhaltiges Lager.

1^{te} Zeugnisse hoher Staats- und Kommunalbehörden, bedeutender Industrieller.

Erbprinzenstrasse 24.
Telefon 282.



Reibmaschinen

bester Qualität,

Springerlesmodel,
Ausstechformen,
Kuchenbleche,
Citronenpressen,
Schneeschlager,
Mörser

empfiehlt zu billigen Preisen

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55, gegenüber der techn. Hochschule.

3.2.

10.10.



Eine Zierde der Wohnung.
Amerikanische und irische
Dauerbrand-Oefen

(Nickel und Majolika)
In verschiedensten Grössen und Facons.
Feinste Regulirung. — Sparmeister Brand. —
Ausgiebigster Heizeffekt.

**Eisenberger Hüttenwerk
Gebrüder Gienanth**

Eisenberg, Rheinpfalz.
Buntdruckte reichhaltige Kataloge zur Verfügung.
Vielfach prämiirt in In- und Ausland.

Alleinverkauf: Michael Lunz,
Akademiestrasse 14.

Stifel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 225.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisiranstalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

Weihnachtsausstellung!**Weihnachtsausstellung!****Neuheiten**

in

Briefpapieren,
Briefkarten,
Portemonnaies,Schreibmappen,
Schreibzeugen,
Gesellschaftsspielen,Postkartenalben,
Photographiealben,
Schmuckkasten,
Nähnecessaires,**Wohlschlegel,****Papierhandlung,****Kaiserstrasse 159,**

Ecke Ritterstrasse.

Poesiebüchern,
Tagebüchern,
Brieftaschen,
Handtaschen,

Bauerntischen, Cigarrenschränken, Hausapotheken, Holzkassetten, Consolen.

5.8.

**Treibriemen, I^o Qualität, bei
W. Knauss, Kaiserstraße 61.****Loos-Preis****1****Mark.****Die Haupt-Ziehung der Weimar-Lotterie**findet vom **8. — 14. Dezember d. J.** statt.

Es gelangen im Ganzen zur Verloosung

— **8000 Gewinne** —dabei ein **Hauptgewinn** im Werthe von**50,000 Mark.**Die Loose werden auch als **gesetzl. geschützte****Postkarten mit Ansichten**

(D. R. G. M. Nr. 87239)

herausgegeben, und kostet das Stück **1 Mk.** — 11 Stück für 10 Mk. —**Loos-Postkarten** und **Loose** sind allerorts in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, auch zu beziehen durchGeneral-Agentur **Carl Götz, Lederhandlung,**
Hebelstrasse 15, beim Rathhaus. 6.6.**50,000 Mk.**

Hauptgewinn Werth:

Grosse Preisermässigung.

20% Rabatt
auf sämtliche Neuheiten

in
**Jacken, Kragen, Capes, Rad- und Abend-
Mänteln, Regen- und Winter-Mänteln,
Kinder-Mänteln etc.**

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

22.

Die Preise sind auf jedem Stück deutlich vermerkt.

Schirme! Schirme!

Kaiserstraße 139,

zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

W. Kern, Schirmfabrikant.



Das nützlichste Weihnachtsgeschenk ist ein Regen- oder ein Sonnenschirm und kauft man solche am besten und billigsten beim Fabrikanten selbst und nicht bei Zwischenhändlern.

Fabrikation aller Arten

Regen- und Sonnenschirme.

Bedeutende Auswahl in jeder Preislage und direkte Abgabe an den Konsumenten, daher
— größte Leistungsfähigkeit — wegen Wegfall des Zwischenhandels.

Schirme werden sofort nach Wunsch angefertigt.

Größte Stoffauswahl zum Ueberziehen.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde.

Mache besonders aufmerksam auf eine große Auswahl Schirme mit Silber- und Elfenbeinstöcken zu billigsten Preisen.

Specialität:

!! Vegetal-Regenschirme !!

Vegeta-Seide, hergestellt aus bester Rohseide, ist völlig unerschwert und vegetabilisch gefärbt, wodurch erreicht wird, daß die Seide fast unverwüßlich und größte Solidität verbürgt.

42.

Nichtkonvenirende Schirme werden nach Weihnachten bereitwilligst umgetauscht.

Gustav Cahnmann,

Karlsruhe, Kaiserstraße 125.

Für den diesjährigen

Weihnachts-Verkauf

habe ich den größten Theil meines Waarenlagers im Preise bedeutend herabgesetzt.
Ganz besonders sind mehrere Posten

Damenkleiderstoffe,

einfarbig, farrirt und gemustert um $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$ und

um die Hälfte

6.3.

der bisherigen Preise ermäßigt.

Halbwollene Stoffe, Gute Lodenstoffe, Reinwollene Stoffe,
Kleid 6 Meter **Mk. 1.75.** Kleid 6 Meter **Mk. 3.50.** Kleid 6 Meter **Mk. 3.25.**

Mtr. 45 Pfg. !! Seltene Gelegenheit !! **Mtr. 70 Pfg.**
Nouveautés.

Tuch u. Buxkin in grösster Auswahl billigst.

RESTE

in wollenen und waschbaren Damen- und Herrenkleiderstoffen, Bettzeug- und Decken-Kattunen, Leinen und Weißwaaren, Schürzen und Blousenstoffen, Baumwollflanellen und Unterrockstoffen, Gardinen, Läufer- und Portièrenstoffen zc. zc. zu ganz besonders billigen Preisen.

Preise Rein Netto Kasse.

Weisses Hemdentuch,
Meter von 25 Pfennig an.

Muster werden nicht verabreicht.

**Praktische und billige
Weihnachtsgeschenke.**

Teppiche.
große Sechseckte in grün, gelb, braun, weiß, etc.
Mtr. 5.30, 7.-, 8.-, 12.-, 15.-, 20.-,
25.-, 45.- etc.

Portièren
für Fenster und Türen. Abgemessen sowie am
Geh. Preis per Meter Mtr. 0.55,
0.40, 0.70, 1.-, 1.50, 1.80 etc.

Porlagen
alle Größen und Sorten in gefälliger Aus-
mählung per Stüd Mtr. 0.20,
0.50, 1.-, 1.50, 2.-, 3.50, 5.- etc.

ischdecken,
Thegedecke und Kammgedecken in allen
neuen Größen Mtr. 1.-,
1.50, 2.50, 3.-, 6.-, 10.-, 20.- etc.

schlafdecken
in reicher Auswahl und nur hantelsfähig
Mtr. 2.-, 3.-, 4.-, 7.-, 12.-, 19.-, 22.- etc.

ettdecken,
Wafel-, Pique- und Steppdecken in weiß,
rot und bunt, Mtr. 1.30,
2.-, 3.-, 5.-, 7.-, 9.-, 12.- etc.

äuserstoffe,
große Specialauswahl, Knabenrocken in allen
Größen und Qualitäten, per Meter
Mtr. 0.15, 0.25, 0.50, 0.80, 1.-, 1.50, 2.- etc.

ardinen
und Kompressestoffe in weiß und rot,
abgemessen und am Stüd per Meter
Mtr. 0.05, 0.15, 0.30, 0.70, 1.-, 1.50, 1.80 etc.

otttücher
in weiß, rot und bunt. Gefertigt zu außer-
ordentlich billigen Preisen.
Mtr. 0.75, 1.-, 1.35, 1.80, 2.-, 2.50, 3.80 etc.

aschentücher,
große, gelbe, weiß und mit buntem Rand,
rot, gelb, blau und bunt gemustert, Mtr. 0.10,
0.20, 0.30, 0.40, 0.50, 0.60, 0.70 etc.

Gust. Cahnmann,
Mob- u. Manufakturwaren.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.